<u>Anlage 1</u> a zum Antrag (zur Berechnung der Zuwendung)

Bestätigung des Trägers

Frau/Herr …….. soll in der Zeit vom …….. …….bis …….. als ehrenamtliche® Mitarbeiter(in) an einer Maßnahme der Jugendhilfe teilnehmen. Es handelt sich um eine Maßnahme nach § 1 des Sonderurlaubsgesetztes Nw. Sie/Er ist für diese Aufgabe geeignet und befähigt.

…….. ……...
Ort, Datum Stempel und Unterschrift des Trägers

Antrag auf Gewährung von unbezahltem Sonderurlaub

_____

_____

_____
Name und Anschrift des Arbeitnehmers

Hiermit beantrage ich für die ehrenamtliche Mitarbeit bei der o.g. Maßnahme _____ Arbeitstage unbezahlten Sonderurlaub (gemäß § 4 Sonderurlaubsgesetz maximal 8 Arbeitstage im Kalenderjahr).

…… ……...
Ort, Datum Unterschrift des Arbeitnehmers

Bescheinigung des Arbeitgebers

Frau/Herr …….. erhält für die vorgenannte Tätigkeit _____ Arbeitstage **unbezahlten** Sonderurlaub. Der Bruttoverdienstausfall (**ohne Arbeitgeber**- Sozialversicherungsanteile) beträgt für diese Arbeitstage _____ EURO.

…….. ……
Ort, Datum Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Die Originalausfertigung ist dem Antrag des Trägers Gewährung einer Zuwendung beizufügen! Tritt eine Änderung des Verdienstausfalles ein (z.B. durch Tarifverhandlungen), ist dies dem Landesjugendamt noch vor Maßnahmebeginn mitzuteilen; später bekannt werdende Erhöhungen können nur im Rahmen der dann noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel berücksichtigt werden.